

Großzügige Spende des Deutschen Bridge-Verbands

Bridge ist ein Kartenspiel, das man – ähnlich wie Schach – mit Fug und Recht als Denksport bezeichnen kann. Beim „Challenger Cup“, einem Bridge-Turnier, das jedes Jahr über eine Woche ausgefochten wird, spenden alle Teilnehmenden jeweils einen Euro für einen guten Zweck. Die gesammelten Spenden der letzten vier Jahre in Höhe von insgesamt 35.000 Euro hat die Vizepräsidentin des Verbandes, Betty Kuipers, im Rahmen des Kongresses in Saarbrücken an die Deutsche Alzheimer Gesellschaft überreicht. „Geistige Aktivitäten können dabei helfen, einer Demenzerkrankung vorzubeugen, und vielleicht ist das hohe Alter einiger unserer aktiven Mitglieder ein Beweis dafür. Wir wünschen uns, dass unsere Bridgefreunde alle bis ins hohe Alter spielen können. Und falls der eine oder die andere doch selbst oder in der Familie von einer Demenz betroffen ist, wissen wir, dass sie bei der Deutschen Alzheimer Gesellschaft wertvollen Rat und Unterstützung finden. Wir freuen uns daher, die Arbeit der DAzG mit unserer Spende unterstützen zu können.“ Monika Kaus, die 1. Vorsitzende der DAzG, bedankte sich für die Spende und betonte, wie wichtig solche Spenden für den Verein sind, damit die Arbeit in den verschiedenen Projekten erfolgreich fortgesetzt werden kann.